

# FRÜHERKENNUNGSUNTERSUCHUNGEN DER GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG AUF EINEN BLICK

FRÜHERKENNUNG FRAUEN			FRÜHERKENNUNG MÄNNER		
ALTER	UNTERSUCHUNG	WAS WIRD GEMACHT?	UNTERSUCHUNG	WAS WIRD GEMACHT?	
ab 18 Jahren	Check-up: Früherkennung u. a. von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes	einmalig im Alter von 18 bis 35 Jahren: ▶ Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) ▶ körperliche Untersuchung ▶ Beratung zum Untersuchungsergebnis	Check-up: Früherkennung u. a. von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes	einmalig im Alter von 18 bis 35 Jahren: ▶ Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte des Patienten) ▶ körperliche Untersuchung ▶ Beratung zum Untersuchungsergebnis	
ab 20 Jahren	Früherkennung Gebärmutterhalskrebs und Krebserkrankungen des Genitals	jährlich: ▶ Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) ▶ Untersuchung der Geschlechtsorgane ▶ Beratung zum Untersuchungsergebnis jährlich 20 bis 34 Jahre: ▶ Gewebeabstrich und Untersuchung auf Zellveränderung (Pap-Abstrich) alle drei Jahre ab 35 Jahren: ▶ Pap-Abstrich kombiniert mit Test auf Humane Papillomaviren (HPV)			
ab 30 Jahren	Früherkennung Brustkrebs	jährlich: ▶ Abtasten der Brust und der örtlichen Lymphknoten (Achselhöhlen) ▶ Anleitung zur Selbstuntersuchung der Brust			
ab 35 Jahren	Check-up: Früherkennung u. a. von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes	alle drei Jahre: ▶ Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) ▶ körperliche Untersuchung ▶ Kontrolle der Blutfettwerte und des Blutzuckers ▶ Kontrolle des Urins ▶ Beratung zum Untersuchungsergebnis einmalig: ▶ Blutuntersuchung auf die Leberentzündungen Hepatitis B und C	Check-up: Früherkennung u. a. von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes	alle drei Jahre: ▶ Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte des Patienten) ▶ körperliche Untersuchung ▶ Kontrolle der Blutfettwerte und des Blutzuckers ▶ Kontrolle des Urins ▶ Beratung zum Untersuchungsergebnis einmalig: ▶ Blutuntersuchung auf die Leberentzündungen Hepatitis B und C	
	Früherkennung Hautkrebs	alle zwei Jahre: ▶ Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) ▶ Untersuchung der gesamten Haut ▶ Beratung zum Untersuchungsergebnis	Früherkennung Hautkrebs	alle zwei Jahre: ▶ Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte des Patienten) ▶ Untersuchung der gesamten Haut ▶ Beratung zum Untersuchungsergebnis	
ab 45 Jahren			Früherkennung Krebserkrankungen der Prostata und des äußeren Genitals	jährlich: ▶ Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte des Patienten) ▶ Inspektion und Abtasten der äußeren Geschlechtsorgane ▶ Enddarmaustastung zur Untersuchung der Prostata ▶ Untersuchung örtlicher Lymphknoten ▶ Beratung zum Untersuchungsergebnis	
ab 50 Jahren	Früherkennung Brustkrebs: Mammographie-Screening	alle zwei Jahre bis Ende 70. Lebensjahres ( <b>ab Juli 2024 bis 75 Jahre</b> ) ▶ Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) ▶ Röntgen-Untersuchung (Mammographie-Screening) der Brust ▶ Information über das Untersuchungsergebnis			
	Früherkennung Darmkrebs: Darmkrebs-Screening	▶ Beratung zum Darmkrebs-Früherkennungsprogramm 50 bis 54 Jahre: ▶ jährlicher Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl	Früherkennung Darmkrebs: Darmkrebs-Screening	▶ Beratung zum Darmkrebs-Früherkennungsprogramm 50 bis 54 Jahre wahlweise: ▶ jährlicher Test auf nicht sichtbares Blut im Stuhl oder ab 50 Jahre: ▶ zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren	
ab 55 Jahren	Früherkennung Darmkrebs: Darmkrebs-Screening	wahlweise: ▶ alle zwei Jahre Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl ▶ zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren	Früherkennung Darmkrebs: Darmkrebs-Screening	wahlweise: ▶ alle zwei Jahre Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl ▶ zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren	
ab 65 Jahren			Früherkennung Bauchaortenaneurysmen	einmalig: ▶ Aufklärung zur Früherkennungsuntersuchung auf Bauchaortenaneurysmen ▶ Ultraschalluntersuchung der Bauchschlagader	

## NICHT VERGESSEN: IMPFSCHUTZ AUFBAUEN – UND AUFRISCHEN LASSEN

		IMPFUNGEN															
EMPFOLHENES ALTER	Wochen	Diphtherie*	Wundstarrkrampf (Tetanus)*	Keuchhusten (Pertussis)*	Haemophilus influenzae Typ b (Hib)*	Kinderlähmung (Polioomyelitis)*	Hepatitis B*	Masern	Mumps, Röteln	Windpocken	Influenza	Pneumokokken*	Meningokokken c	Humane Papillomaviren (HPV) *****	Rotaviren	Herpes zoster	COVID-19
		6 Wochen															
2 Monate	1.	1.	1.	1.	1.	1.						1.			1.		
3 Monate																2.	
4 Monate	2.	2.	2.	2.	2.	2.						2.			(3.)		
11 Monate	3.	3.	3.	3.	3.	3.	1.	1.	1.			3.					
12 Monate													1.				
15 Monate								2.	2.	2.							
5-6 Jahre	A	A	A														
9-14 Jahre	A	A	A		A									1/2.			
15-16 Jahre																	
ab 18 Jahren	A ** **	A ** **	A				S #										1/2. A ###
ab 60 Jahren											S **	S ***				S ##	S ***

Die oben genannten Impfungen entsprechen den Standard-Impfempfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) des Robert Koch-Instituts. Es gibt weitere STIKO-Empfehlungen für Frauen im gebärfähigen Alter, bestimmte Risiko- und Berufsgruppen, für Reisen etc., die aus Platzgründen nicht aufgeführt sind. Sprechen Sie Ihren Arzt ggf. darauf an. Generell empfiehlt die STIKO, versäumte Impfungen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr nachzuholen.

A	Auffrischung	###	Impfabstände entsprechend Fachinformation beachten	****	Wiederimpfung alle 10 Jahre
S	Standardimpfung	#	Masern-Impfung für alle nach 1970 geborenen Erwachsenen, die noch gar nicht oder nur einmal in der Kindheit geimpft wurden oder deren Impfstatus unklar ist	*****	Grundimmunisierung mit 2 bzw. 3 Dosen je nach Alter und Impfstoff
**	ggf. Wiederimpfung alle 6 Jahre (nur bei bestimmten Indikationen)	***	ggf. Wiederimpfung alle 6 Jahre (nur bei bestimmten Indikationen)	*****	wiederholte Auffrischung mit Mindestabstand von 12 Monaten zum letzten Antigenkontakt